

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

18.01.2022

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 30|22

### Drogenfund nach Verkehrskontrolle | Einbruch in Reifenlager | Falsche Kontrolleure

Ersteller: Chris Graupner (cg), Sandra Freitag (sf), Dorothea Benndorf (db)

#### Drogenfund nach Verkehrskontrolle

Ort: Leipzig (Heiterblick), Torgauer Straße

Zeit: 14.01.2022, gegen 08:40 Uhr

Am vergangenen Freitagmorgen fiel einer Streifenwagenbesatzung im Osten von Leipzig ein Fahrer (31, deutsch) eines E-Scooters auf, an dessen Roller ein Versicherungskennzeichen zuerst nicht erkennbar war. An der Einmündung zur Teslastraße wurde der Fahrer gestoppt und einer Kontrolle unterzogen. Es stellte sich heraus, dass der Scooter ordnungsgemäß versichert und gekennzeichnet war. Allerdings schlug ein vor Ort durchgeführter Drogenschnelltest positiv auf Amphetamin/Methamphetamin an. Im Anschluss wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Bei einer Durchsuchung seiner Wohnung konnte circa ein Kilogramm Cannabis und Zubehör zur Verarbeitung dessen aufgefunden und sichergestellt werden. Unter den sichergestellten Gegenständen befanden sich auch Mobiltelefone und Bargeld. Bei der Durchsuchung wurden die Polizeibeamten von einem Drogenspürhund unterstützt. Nach Beendigung aller polizeilichen Maßnahmen wurde der Tatverdächtige auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Leipzig wieder entlassen. Es ermittelt nun die Kriminalpolizei wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. (cg)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

#### Einbruch in Reifenlager

Ort: Leipzig (Großschocher)

Zeit: 15.01.2022, 14:00 Uhr bis 17.01.2022, 10:30 Uhr

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Im angegebenen Tatzeitraum brachen Unbekannte in das Reifenlager eines Autohändlers ein. Sie beschädigten einen Zaun und brachen eine Seitenzugangstür auf, um so in das Gebäude zu gelangen. Auf diesem stahlen sie zahlreiche Reifen, Stahl- und Aluminiumfelgen und Kompletträder. Weiterhin entwendeten sie mehrere Arbeitsmaschinen. Der gesamte Stehlschaden bewegt sich im unteren sechststelligen Bereich, der Sachschaden im mittleren dreistelligen. Die Ermittlungen zu einem besonders schweren Fall des Diebstahls wurden aufgenommen. (cg)

### **Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen**

Ort: Leipzig (Mockau-Nord), Komarowstraße

Zeit: 17.01.2022, zwischen 13:10 Uhr und 14:30 Uhr

Unbekannte ritzen in zwei Fahrstühle eines Mehrfamilienhauses einen fremdenfeindlichen Schriftzug sowie nationalsozialistische Symbole (Größe 70 x 70 Zentimeter) und Kennziffern (Größe 40 x 40 Zentimeter) ein. Die Gesamtsachschadenshöhe ist noch nicht bekannt. Die Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung. (db)

### **In flagranti beim Diebstahl erwischt**

Ort: Leipzig (Gohlis-Nord), Max-Liebermann-Straße

Zeit: 15.01.2022, gegen 21:00 Uhr

Durch Zeugen wurde am vergangenen Samstagabend der Polizei bekannt, dass mehrere Personen im Begriff waren, in einen Wertstoffhof einzusteigen. Beim Eintreffen der Beamten konnten zwei Tatverdächtige (25 und 28, beide rumänisch) festgestellt werden, die gerade Gegenstände vom dortigen Gelände herausschafften. Zwei weitere Tatverdächtige konnten flüchten. Bei dem Stehlgut handelte es sich um Elektroschrott, welches wieder zurück auf den Wertstoffhof geschafft wurde. Ein Stehlschaden ist somit nicht entstanden. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurden die Tatverdächtigen wieder entlassen. Sie müssen sich nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls verantworten. (cg)

### **Zwei Tatverdächtige nach Sachbeschädigung gestellt**

Ort: Leipzig (Gohlis-Nord), Hannoversche Straße

Zeit: 15.01.2022, gegen 01:00 Uhr

In der Nacht von Freitag zu Samstag beobachteten Zeugen, wie zwei Jugendliche gegen die Außenspiegel von mehreren geparkten Pkw getreten hatten. Eingesetzte Polizeibeamte konnten aufgrund der Personenbeschreibung im näheren Umfeld zwei Tatverdächtige (beide 18, deutsch) feststellen. Die beiden müssen sich nun wegen Sachbeschädigung verantworten. An den drei beschädigten Pkw ist ein Schaden in Höhe von circa 1.300 Euro entstanden. (cg)

## **Pkw fährt auf Schwerlasttransport auf**

Ort: Schkeuditz (Kursdorf), Schkeuditzer Kreuz

Zeit: 17.01.2022, gegen 22:25 Uhr

Gestern Abend fuhr der Fahrer eines Schwerlasttransportes, der mit einem großen Flugzeugbauteil beladen war, auf der Autobahn 14 von Magdeburg in Richtung Dresden. Hinter dem Schwerlasttransporter fuhr ein Pkw Mercedes (Fahrer: 22). Der Mercedesfahrer beachtete den langsam fahrenden Schwerlasttransport nicht und fuhr auf diesen auf. Der Pkw geriet in Brand und brannte in der weiteren Folge vollständig aus. Der 22-Jährige wurde schwer verletzt aus dem Fahrzeug geborgen und kam zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. Die Autobahn 14 musste für die Dauer der Bergung voll gesperrt werden. Gegen 03:00 Uhr waren die Arbeiten vor Ort beendet und die Autobahn wurde wieder freigegeben. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. (sf)

## **Sperrmüllbrand**

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Ludwigstraße

Zeit: 18.01.2022, gegen 01:45 Uhr

In der vergangenen Nacht geriet Sperrmüll, der vor einem Mehrfamilienhaus abgelegt war, auf bisher unbekannt Art in Brand. Durch das Feuer wurde die Hausfassade verrußt und ein Fenster beschädigt. Die Feuerwehr konnte das Feuer löschen, sodass es zu keinen weiteren Beschädigungen kam. Personen wurden nicht verletzt. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 1.000 Euro beziffert. Die Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Brandstiftung wurden aufgenommen. (sf)

## **Ladendieb gestellt**

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Rosa-Luxemburg-Straße

Zeit: 17.01.2022, gegen 14:15 Uhr

Gestern packte ein Mann (20, kamerunisch) in einem Einkaufsmarkt mehrere Lebensmittel in seine Sporttasche. Anschließend wollte er den Laden verlassen, ohne die Ware zu bezahlen. Ein Mitarbeiter bemerkte dies und forderte den 20-Jährigen auf, seine Tasche zu öffnen. Daraufhin schlug der Tatverdächtige auf den Mitarbeiter ein, der dadurch leicht verletzt wurde. Weiterhin beleidigte er ihn auch. Im Anschluss versuchte er zu flüchten, was jedoch verhindert werden konnte. Kurz darauf trafen die alarmierten Polizeibeamten ein. Als diese versuchten, die Sporttasche mit dem Diebesgut sicherzustellen, leistete der Mann Widerstand, indem er nach den Beamten schlug und trat. Die Polizisten wurden dabei nicht verletzt. Letztlich konnte ihm die Tasche abgenommen werden. Der 20-Jährige wurde auf ein Polizeirevier gebracht und nach Abschluss aller Maßnahmen wieder entlassen. Er muss sich nun wegen des Verdachts des räuberischen Diebstahls, Körperverletzung, Beleidigung und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. (db)

## **Falsche Kontrolleure**

In den letzten Tagen erreichten uns mehrere Hinweise, dass in Straßenbahnen in der Stadt Leipzig falsche Kontrolleure unterwegs seien, die die Einhaltung der Corona-Hygiene-Vorschriften bei Fahrgästen prüfen würden. In den Linien 1 und 7 sprach ein Mann Fahrgäste an, die seiner Meinung nach gegen die Vorschriften verstießen. Er soll wohl auch Bußgelder ausgesprochen und eingenommen haben. Der Tatverdächtige konnte wie folgt beschrieben werden:

- Circa 1,65 m bis 1,75 m groß
- Kräftige Statur
- Rundliches Gesicht
- Kurze schwarze Haare
- Auf den Ärmeln der Jacke je ein Wappen der Stadt Leipzig
- Schwarzer Schriftzug »Sicherheit« auf gelbem Grund auf dem Rücken der Jacke
- Ausgestattet mit Funkgerät und Ohrstöpsel

Durch die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) und das Ordnungsamt der Stadt Leipzig wird ganz klar darauf hingewiesen, dass es sich hier definitiv nicht um einen Mitarbeiter derer handelt.

Die Polizei hat inzwischen Ermittlungsverfahren zum Verdacht des Betruges und der Amtsanmaßung eingeleitet.

**Die Leipziger Verkehrsbetriebe und die Polizei mahnen zur Vorsicht: Es werden stichprobenartige Kontrollen zur Einhaltung der Corona-Regelungen zum Schutz der Gesundheit durchgeführt. Die Kontrolleure sind immer im Team unterwegs. Sie weisen sich aus. Es wird kein Bargeld gefordert, sondern im Falle einer festgestellten Zuwiderhandlung eine Ordnungswidrigkeitenanzeige gefertigt. Der Bescheid dazu ergeht postalisch. (cg)**